

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 153

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 153 - 1893

Bern, Samstag 3. Juli 1976  
Berne, samedi 3 juillet 1976

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Paraît tous les jours,  
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang  
94<sup>e</sup> année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.  
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 153 - 3. 7. 1976

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

BIGA gibt interkantonales Stellenbulletin heraus. - L'OFIAMT publie un bulletin intercantonal des places vacantes.

Industrieller Entwicklungsfonds der EFTA zugunsten Portugals. - Fonds de développement industriel de l'AELE en faveur du Portugal.

#### Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

#### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3011 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3011 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

#### Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)  
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung vollständig oder gekündigt sei, auf welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden. Soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassungserlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2269<sup>a</sup>)

Gemeinschuldner: Moss John, geb. 1924, englischer Staatsangehöriger, dipl. Ingenieur, wohnhaft Bergstrasse 44, Zollikon, der bis 16. Januar 1976 mit der Einzelfirma Moss Tool, techn. Produkte, Heinrichstrasse 147, Zürich 5, im Handelsregister eingetragen war.  
Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1976.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. Juni 1976, 14.30 Uhr, Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.  
Eingabefrist: bis 8. Juli 1976.

8008 Zürich, den 2. Juni 1976

Konkursamt Riesbach-Zürich:  
E. Wieland, Notar

Kt. Zürich

(2658)

Gemeinschuldnerin: Anliker AG, mit Sitz in Zürich, Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. Mai 1976.  
Erste Gläubigerversammlung: 12. Juli 1976, 14.30 Uhr, im Hotel International (1. Stock, Saal C/D), am Marktplatz, Zürich-Oerlikon.  
Eingabefrist: bis 3. August 1976.

Antrag der Konkursverwaltung: Die Konkursverwaltung beantragt, sie sei zu ermächtigen, alle zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen nach ihrem freien Ermessen bestmöglich zu verwerten (durch Freihandverkauf, öffentliche Versteigerung oder durch einen Liquidator), um die Mietlokale möglichst rasch freigeben zu können. Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, gilt dieser Antrag als zum Beschluss erhoben, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 3. August 1976 beim Konkursamt Schwamendingen-Zürich, Schaffhauserstrasse 331, 8050 Zürich, dagegen schriftlich Einsprache erhebt. Jeder Gläubiger ist berechtigt, bis zum Ablauf der Eingabefrist dem Konkursamt schriftliche Kaufsufferten einzureichen.

8050 Zürich, den 29. Juni 1976

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:  
H. Weber, Notar

Kt. Bern

(2539<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Jenny & Caribbean Uhren AG, Badmatstrasse 9, 2543 Lengnau BE.  
Eigentümerin folgender Liegenschaft: in der Gemeinde Lengnau BE, Grundbuchblatt Nr. 404  
Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1976.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. Juli 1976. Für Dienstbarkeiten bis zum gleichen Tag. Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkurs nicht berücksichtigt. Es ist eine neue Eingabe einzureichen.

3294 Büren a. d. Aare, den 21. Juni 1976

Konkursamt Büren:  
Bührer

Kt. St. Gallen

(2656)

Gemeinschuldnerin: Firma Luterbach AG, Bauunternehmung, 9473 Gams SG.

Konkurseröffnung: 8. Juni 1976.  
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.  
Erste Gläubigerversammlung: 9. Juli 1976, 14 Uhr, im Restaurant «Schäfli», 9473 Gams.  
Eingabefrist für Forderungen: 2. August 1976 (Wert 8. Juni 1976).

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht rechtzeitig schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass diese die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich ermächtigen.

Stillschweigen gilt als Zustimmung.  
Einsprachen müssen schriftlich bis zum 9. Juli 1976, 12 Uhr, im Besitze des Konkursamtes sein.

Die Gläubiger werden eingeladen, innert gleicher Frist Angebote dem unterzeichneten Konkursamt einzureichen.

Eigentumsansprüche sind sofort mit den entsprechenden Beweismitteln anzumelden.

Sämtliche Lieferanten, denen eine Grossistenklärung unter der Grossisten-Nr. 619 863 zum steuerfreien Warenbezug im Sinne von Art. 14 Abs. 2 und 3 WUB (Dauer- oder Einzelerklärung) abgegeben wurde, wird hiermit angezeigt, dass diese als widerrufen gilt, bzw. ihre Gültigkeit verloren hat.

9473 Gams, den 3. Juli 1976

Konkursamt Werdenberg:  
T. Hardegger

Kt. Graubünden

(2648)

Gemeinschuldner: Engi Luzi, elektrische Installationen, 7099 Pagig.  
Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1976, 8 Uhr.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 24. Juli 1976.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Ansprüche bereits im vorangehenden Nachlassverfahren geltend machen und deren Forderungen keine Veränderung erfahren, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

7050 Arosa, den 30. Juni 1976

Konkursamt Schanfigg in Arosa:  
Ch. Gredig

Kt. Aargau

(2466<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Horta Systembau AG, Tellstrasse 67, 5004 Aarau.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1976, 11.15 Uhr.  
Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Juni 1976, 14 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau.  
Eingabefrist: bis 31. Juli 1976.

Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 31. März 1976, erneut anzumelden.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

5000 Aarau, den 16. Juni 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(2465<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Horta Generalunternehmung AG Aarau, Tellstrasse 67, 5004 Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1976, 11 Uhr.  
Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Juni 1976, 10 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau.  
Eingabefrist: bis 31. Juli 1976.

Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 7. April 1976, erneut anzumelden.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

5000 Aarau, den 16. Juni 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(2579<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: E. Knoblauch & Co., Kartonfabriken, Muhensstrasse 1, in Obereinfelden.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1976, 16 Uhr (Obergericht des Kantons Aargau).  
Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Juli 1976, 14.30 Uhr, im grossen Saal des Restaurants Kettenbrücke, Zollrain 18, Aarau.  
Eingabefrist: bis 31. Juli 1976.

Die im Nachlassverfahren geltend gemachten Forderungen sind, Wert 27. Februar 1976, erneut anzumelden.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und vor der Gläubigerversammlung nicht schriftlich beim Konkursamt Aarau Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen. Betreffend Weiterführung des Betriebes (Kompetenzerteilung an die Konkursverwaltung) wird an der ersten Gläubigerversammlung befunden. Es wird auf das besondere Zirkularschreiben an die beteiligten Gläubiger verwiesen.

5000 Aarau, den 23. Juni 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(2580<sup>a</sup>)

Gemeinschuldnerin: Vinca AG, Gartenbauunternehmung, Hauptstrasse 54, 5016 Obererlinsbach.

Datum der Konkurseröffnung: 31. März 1976, 11.20 Uhr.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 19. Juli 1976.

Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 19. Juli 1976 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der beweglichen Aktiven als ermächtigt.

5000 Aarau, den 23. Juni 1976

Konkursamt Aarau

- Kt. Aargau** (2624)  
Gemeinschuldnerin: Werner Hossli AG, Spreitenbach.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Mai 1976.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. Juli 1976, 9.30 Uhr, im Saal des Hotels Kappelerhof, in Baden, Bruggerstrasse 143.  
Eingabefrist: bis 7. August 1976.  
Die Forderungseingaben im dahingefallenen Nachlassverfahren haben für das Konkursverfahren keine Gültigkeit und sind, Wert 19. Mai 1976, erneut einzureichen.  
Es wird ausdrücklich auf das Zirkular vom 2. Juli 1976 verwiesen, das allen bekannten Gläubigern zugestellt wird. Die darin aufgeführten Anträge gelten als angenommen, sofern die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte oder die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 13. Juli 1976, 12 Uhr, beim Konkursamt Baden schriftlich Einspruch erhebt. Gläubiger, welche das Zirkular nicht erhalten, können ein solches beim Konkursamt Baden anfordern.  
5400 Baden, den 3. Juli 1976 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (2623)  
Gemeinschuldner: Lüthy Alfred, geboren 1948, Möbelhändler, von Muhen, in Habsburg.  
Datum der Konkurseröffnung: 25. Mai 1976, Art. 191 SchKG.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 9. Juli 1976, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.  
Eingabefrist: bis 3. August 1976.  
Verwertung der beweglichen Aktiven. Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 9. Juli 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis 9. Juli 1976 dagegen beim Konkursamt Brugg schriftlich Einspruch erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufofferten gegen bar einreichen.  
5200 Brugg, den 26. Juni 1976 Konkursamt Brugg
- Kt. Aargau** (2659)  
Gemeinschuldnerin: Die im Handelsregister eingetragene Scherrer Sybille, 1924, von Basel, wohnhaft in 4310 Rheinfelden, J. F. Dietschi-Weg 9, Handel mit Modeartikeln, insbesondere mit Modellen der Damenkonfektion, Inhaberin der inzwischen geschlossenen Boutique «Safety-Pin», Gerbergasse 33, 4001 Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1976.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG (Insolvenzerklärung).  
Eingabefrist: bis 22. Juli 1976.  
5200 Brugg, den 29. Juni 1976 Konkursamt Rheinfelden Postfach, 5200 Brugg
- Kt. Thurgau** (2680)  
Gemeinschuldnerin: Embre AG, Immobilien, 8575 Mauren TG.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Januar 1976.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen ab Publikation ein Kostenvorschuss von Fr. 3000.— leistet (Nachforderung vorbehalten).  
Eingabefrist: bis 28. Juli 1976. Die Forderungen sind Wert 16. Januar 1976 beim Betreibungsamt 8572 Berg TG, einzureichen.  
8572 Berg, den 30. Juni 1976 Für das Konkursamt Weinfelden Betreibungsamt 8572 Berg TG
- Ct. de Vaud** (2622)  
Production des servitudes  
Failli: Schaller Otto, entrepreneur, 1295 Mies (associé dans la Snc Schaller & Fils, Genève).  
Propriétaire d'immeubles rière la commune de Mies VD, au lieu dit à Mies, parcelle 5, Plan fol. 1-26, habitation, garage, place-jardin, surface totale 755 m<sup>2</sup>.  
Délai pour la production des servitudes: 13 juillet 1976.  
1260 Nyon, le 3 juillet 1976 Office des faillites de Nyon: J. Froidevaux, préposé
- Ct. du Valais** (2657)  
Faillie: Vitroglass SA, exploitation d'une entreprise de vitrerie, Sierre.  
Date du prononcé: 21 juin 1976.  
Délai pour les productions: 30 jours.  
La première assemblée des créanciers aura lieu à Sierre, salle annexe du Café National, le 15 juillet 1976, à 16 heures.  
3960 Sierre, le 29 juin 1976 Office des faillites de Sierre Le préposé: Ad. Salamin
- Ct. de Neuchâtel** (2606)  
Informations  
Pierre Pizzera SA, Boudry, entreprise générale du bâtiment et travaux publics, société anonyme ayant son siège à 2017 Boudry, rue des Rochettes 19, au bénéfice d'un ajournement de faillite, a été déclarée en faillite par jugement du président du Tribunal du district de Boudry du 16 juin 1976, en vertu des articles 725 CO et 192 LP.  
Les débiteurs et ceux qui détiennent des biens de la faillite, à quelque titre que ce soit, sont tenus, sous les peines de droit, notamment de l'article 324 CPS, al. 1 et 2, de s'annoncer sans délai à l'office des faillites.  
Les publications relatives à la convocation des créanciers à la première assemblée, au détail des productions et à l'indication des servitudes des immeubles, paraîtront ultérieurement.  
2017 Boudry, le 30 juin 1976 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch
- Einstellung des Konkursverfahrens** (SchKG 230)  
**Suspension de la liquidation** (LP 230)  
**Kt. Zürich** (2649)  
Ueber Kunz Walter, geboren 23. April 1946, von Wetzikon ZH, Elektrokaufmann, Bützackerstrasse 2, 8304 Wallisellen, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich nicht eingetragenen Einzelfirma «Asien-Tours» ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 24. Mai 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 12. Juni 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.  
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. Juli 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1000.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.  
8304 Wallisellen, den 28. Juni 1976 Konkursamt Wallisellen: W. Meier, Notar
- Kt. St. Gallen** (2661)  
Gemeinschuldnerin: Bauchemie Wil AG, untere Bahnhofstrasse 19, 9500 Wil.  
Konkurseröffnung: 29. Januar 1976.  
Einstellungsverfügung: 25. Juni 1976.  
Einsprachefrist: 13. Juli 1976.  
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juli 1976 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 4000.— leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.  
9500 Wil, den 29. Juni 1976 Konkursamt Wil
- Ct. de Neuchâtel** (2660)  
La liquidation par voie de faillite ouverte par jugement rendu le 16 juin 1976 par le président du Tribunal civil du district du Val-de-Ruz contre Jecker Cédric Alain, 1948, originaire de Bonfol, domicilié actuellement à Landeyeux, commune de Fontaines, inscrit au Registre du commerce de Neuchâtel sous la raison individuelle «Cédric Jecker, Diffusion de Meubles, Prosemeubles», a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 29 juin 1976 par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande, d'ici au 13 juillet 1976, la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2000.—, la faillite sera clôturée.  
2053 Cernier, le 3 juillet 1976 Office des faillites Le préposé: A. Huguenin
- Kollokationsplan - Etat de collocation** (SchKG 249-251) - (LP 249-251)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Graduatoria** (LEF 249-251)  
La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.
- Kt. Zürich** (2698)  
Kollokationsplan-Ergänzung  
Im Konkurs über die Discount-Feldmann AG, Limmatquai 74, 8001 Zürich, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt, Talstrasse 25, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
8001 Zürich, den 30. Juni 1976 Konkursamt Zürich (Altstadt): P. Honegger, Notar
- Kt. Zürich** (2665)  
Kollokationsplan und Inventar  
Im Konkurs über Schefer Fritz, geboren 1938, von Schwellbrunn AR, Innenarchitekt, Adikon-Regensdorf, Inhaber der Einzelfirma Schefer Innenausbau, Hohlstrasse 409, 8048 Zürich, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind binnen 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1976 schriftlich und im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf geltend zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird. Für die noch nicht rechtskräftigen öffentlich-rechtlichen Forderungen gelten die speziellen Anfechtungsfristen und die besonderen Rechtsmittelinstanzen.  
Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausschcheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksrichter Dielsdorf, als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter, einzureichen.  
8049 Zürich-Höngg, den 29. Juni 1976 Konkursamt Höngg-Zürich: Isler, Notar
- Kt. Zürich** (2650)  
Kollokationsplan und Inventar  
Im Konkurs über Hug-Anderegg Max, geboren 1949, von Quarten SG, Metzger, früher in Wald ZH, nun Breitstrasse 1, 6244 Nebikon LU, Inhaber der Firma Hucarna, 8637 Laupen ZH, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wald, Bahnhofstrasse 33, 8636 Wald ZH, zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes 8340 Hinwil anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:  
a) beim Bezirksgericht 8340 Hinwil als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausschcheidung der Kompetenzstücke;  
b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung  
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,  
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.  
8636 Wald ZH, den 28. Juni 1976 Konkursamt Wald ZH: Honegger, Notar-Stv.
- Kt. Bern** (2630)  
Kollokationsplan und Inventar  
Gemeinschuldnerin: Mathys AG, Reichenbachstrasse 23, 3052 Zollikofen.  
Anfechtungsfrist: 12. Juli 1976.  
3000 Bern, den 25. Juni 1976 Konkursamt Bern
- Kt. Schwyz** (2663)  
Kollokationsplan und Inventar  
Im Konkurs über Friedlos Alois, Hinterfeld 6c, 8852 Altendorf SZ, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt March, 8853 Lachen, zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes March in Lachen anzuhängen. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.  
Innert der gleichen Frist sind beim Bezirksgericht March in Lachen Beschwerden gegen die Ausschcheidung der Kompetenzstücke schriftlich einzureichen.  
8853 Lachen, den 29. Juni 1976 Konkursamt March: Jörg Heinzer, Notar
- Kt. Zug** (2662)  
Kollokationsplan und Inventar  
Im Konkurs über die Polytrans AG, mit Sitz in Zug, Gbblistrasse 33b, und Zweigniederlassung in Basel, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. Juli 1976 durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.  
6300 Zug, den 2. Juli 1976 Konkursamt Zug: A. Rosenberg
- Ct. de Fribourg** (2629)  
Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une production tardive  
Faillie: Sehhor SA, fabrique de machines, à Vuippens.  
Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle: dix jours dès la publication.  
1700 Fribourg, le 25 juin 1976 Office cantonal des faillites à Fribourg Le préposé: D. Schouwey
- Kt. Baselland** (2651)  
Nachtrag zum Kollokationsplan  
Im Konkurs über Rudin-Albisser Margrit, geboren 1923, Gorenmatstrasse 41, Binningen, gew. Inhaberin der Einzelfirma Schuhsohn Gitta, Hauptstrasse 7, Binningen, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.  
4102 Binningen, den 1. Juli 1976 Konkursamt Binningen
- Kt. St. Gallen** (2628)  
Kollokationsplan und Inventar  
Gemeinschuldner: Thür Jakob, Regenmantelfabrik, Heiligkreuzstrasse 7, St. Gallen.  
Gemeinschuldnerin: Jsarna & Domeisen & Co., sanitäre Anlagen und Tankrevisionen, Rorschacherstrasse 202, St. Gallen.  
Auflage- und Anfechtungsfrist: 5.-14. Juli 1976.  
9001 St. Gallen, den 25. Juni 1976 Konkursamt St. Gallen

**Kt. Aargau** (2625)  
Im summarischen Konkursverfahren des Schmidt Walter, 1917, Kaufmann, Gebenstorf (gestorben am 6. Oktober 1975), liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.  
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 13. Juli 1976, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.  
Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 3. Juli 1976 Konkursamt Baden

**Kt. Thurgau** (2652)  
Neuaufgabe des Kollokationsplans zufolge nachträglicher Forderungsmeldungen und -anerkennungen  
Gemeinschuldnerin: Immobilien AG, Weinfelderstrasse 9, Sulgen.  
Aufgabe- und Anfechtungsfrist: 5. bis 14. Juli 1976.  
Aufgabeort: Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil.  
Klageort: Friedensrichteramt Zihlschlacht in Amriswil.  
8580 Amriswil, den 28. Juni 1976 Für das Konkursamt Bischofszell: Betreibungsamt Zihlschlacht in Amriswil

**Ct. Ticino** (2626)  
Fallimento No 8/1976

Si rende noto che a datare dal 3 luglio 1976 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di Andreoli Paolo di Elio, già in Gravesano, ora d'ignota dimora.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13.VII.1911).

6900 Lugano, il 24 giugno 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti II° circondario, Lugano

**Ct. de Vaud** (2631)

Modification de l'état de collocation  
Failli: Dupraz-Mottier René, cuisinier-restaureur, Hôtel de ville, 1347 Le Sentier, actuellement Grand-Saconnex GE.  
Date du dépôt: 3 juillet 1976.

Délai pour intenter action, ensuite de l'admission par l'administration de la faillite d'une production tardive (art. 69 OOF): 13 juillet 1976, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1347 Le Sentier, le 25 juin 1976 Office des faillites de la Vallée, Niaty, substitut itin.

**Ct. du Valais** (2627)

Failli: Groux Bertrand-José, dit Michel, avenue de l'Europe 65, 1870 Monthey.

Date du dépôt: L'état de collocation est déposé auprès du soussigné, où il peut être consulté dès le 3 juillet 1976.

Délai pour intenter action: 13 juillet 1976. A défaut, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les 10 jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

N.B. Toutes les correspondances relatives à la présente faillite doivent parvenir au soussigné, à l'adresse suivante: rue du Coppel 1, 1870 Monthey.

1870 Monthey, le 25 juin 1976 Jean-Pierre Detorrené Substitut-extraordinaire aux faillites

**Ct. du Valais** (2664)

Faillies:

Super Grimentz SA, à St-Jean

C.M.C. Super Grimentz Development Company SA, à St-Jean.

Date du dépôt des états de collocation: 5 juillet 1976.

Délai pour intenter action: 10 jours.

3960 Sierre, le 29 juin 1976 Office des faillites de Sierre Le déposé: Ad. Salamin

### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268) = (LP 268)

**Kt. Zürich** (2669)

Das Konkursverfahren über Reich Alwin, geboren 1932, von Hemberg SG, Kaufmann, 8143 Stallikon, Einzelfirma Pro-Commerz-Bau, Alwin Reich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. vom 22. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.

8952 Schlieren, den 29. Juni 1976 Konkursamt Schlieren

**Kt. Bern** (2654)

Gemeinschuldnerin: Firma Instacol SA, Verarbeitung von photographischem und graphischem Material, mit Sitz in Bern, Hohgantweg 4, 3012 Bern, Betrieb in Münsingen, Dorfmatweg 8.

Datum des Schlusses: 24. Juni 1976.

3000 Bern, den 28. Juni 1976 Konkursamt Bern

**Kt. Glarus** (2667)

Die Konkurse über:

a) Dobler-Candio Werner, Baumeister, 8774 Leuggelbach;

b) Hauser-Bieringer Theodor, Kaufmann, Bahnhofstrasse 4, 8752 Näfels,

sind durch Verfügungen des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 14. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.

8750 Glarus, den 25. Juni 1976 Konkursamt des Kts. Glarus

**Kt. Basel-Stadt** (2668)

Gemeinschuldner: Egloff-Gerhard Walter Paul, Paracelsusstrasse 20, Inhaber eines Restaurants, Amerbachstrasse 72, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 25. Juni 1976.

4001 Basel, den 3. Juli 1976 Konkursamt Basel-Stadt

**Kt. St. Gallen** (2666)

Gemeinschuldnerin: Firma Bodensee Motel AG, St. Gallerstrasse 28, 9400 Rorschach.

Verfügung vom 29. Juni 1976.

9000 St. Gallen, den 29. Juni 1976

Konkursamt Rorschach

Der a.o. Konkursbeamte-Stellvtr.: Dr. N. Widmer, Rechtsanwalt

Poststr. 23, 9000 St. Gallen

**Kt. Aargau** (2632)

Das Konkursverfahren über Baur Hans, 1930, Magaziner, Spreitenbach, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 24. Juni 1976 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 3. Juli 1976 Konkursamt Baden

**Ct. de Vaud** (2653)

Par décision du 24 juin 1976, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de Guillard Jacques, 1937, entreprise générale de construction «Taceam», avenue de Provence 82 (anc. rue de La Tour 8bis), à Lausanne, domicilié rue de l'Union 8, à Vevey.

1800 Vevey, le 28 juin 1976 Office des faillites de Vevey

### Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

**Ct. du Valais** (2670)

Unique vente aux enchères - terrains - remontées mécaniques

Le mercredi, 11 août 1976, à 14 h. 30, au Café-Restaurant des Cerniers, Les Giettes-sur-Monthey, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, en une seule enchère et à tous prix, des immeubles désignés ci-dessous, provenant de la masse en faillite Tétégiettes-Valerette SA, à Monthey, à savoir:

Commune de Monthey

Parcelle no 3992, folio 46, Nom local «Cerniers», pâturage, de 5163 m<sup>2</sup>

Parcelle no 4174, folio 48, Nom local «Valerette», pâturage, de 10 015 m<sup>2</sup>.

Estimation de l'office selon expert:

Parcelle no 3992: fr. 7744.50

Parcelle no 4174: fr. 2003.-

Les accessoires, selon bordereau mentionné au registre foncier de Monthey, font partie intégrante des immeubles sus-décrits et comprennent:

1. Une installation Skima-Matic 80 (type à arches avec station motrice et de renvoi et actionnée par un moteur Diesel)

2. Une installation Pomalift (type à assiettes avec station motrice et de renvoi et actionnée par un moteur électrique)

Estimation de l'office selon expert: 1. fr. 42 000.-

2. fr. 18 000.-

Mise à prix

Les immeubles et les accessoires pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix de fr. 69 747.50 (soixante-neuf mille sept cent quarante-sept francs et cinquante centimes), montant global de l'estimation.

Avis

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à disposition des intéressés, au bureau du soussigné, rue du Coppel 1, 1<sup>er</sup> étage, tél.: 025 4 67 27, dès le 28 juillet 1976.

Capacité d'acquérir

Les enchérisseurs sont rendus attentifs aux dispositions légales relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger, ou des sociétés considérées comme étrangères, en raison d'une participation étrangère prépondérante. Les enchérisseurs devront se munir d'un acte civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Les enchérisseurs qui sont soumis à une autorisation d'acquérir devront la présenter avant l'adjudication.

Immédiatement après cette vente immobilière aux enchères, il sera également vendu aux enchères publiques, au plus offrant:

1 machine sur chenilles à neige marque Ratraac, type SR 5, Modèle 1970, équipée d'un train de relevage Hydr. Ratraac avec tri-rouleaux sur caoutchouc.

Estimation de l'office selon expert: fr. 12 000.-

Biens visibles le jour de la vente dès 11 heures.

1870 Monthey, le 29 juin 1976 Office des faillites de Monthey: Jean-Pierre Detorrené Subst.-extraord. aux faillites

### Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa

(LEF 257-259)

**Ct. Ticino** (2633)

Avviso di vendita a trattive private Liq. 13/1975

Fallimento: Magazzino di Derrate Alimentari Balerna, in Balerna.

I beni immobili ai mappali 1291 A, 1291 B, 935, in territorio del Comune di Balerna, ed appartenenti alla massa fallimentare Magazzino di Derrate Alimentari Balerna, in Balerna, saranno realizzati, mediante trattative private, il giorno 26 agosto 1976.

Le condizioni di vendita sono ostensibili presso lo scrivente ufficio a partire dal giorno 9 agosto 1976, per dieci giorni consecutivi.

Le offerte dovranno essere inviate all'ufficio sottoscritto, in busta chiusa e con la dicitura esterna «Offerta vendita beni immobili Magazzino di Derrate Alimentari», entro il 20 agosto 1976.

Gli interessati potranno prendere visione dei beni da realizzarsi (a Balerna-Bisio), il giorno 10 agosto 1976, dalle ore 14.30 alle ore 16.00.

6850 Mendrisio, il 24 giugno 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti Per l'ufficio: G. Pessina, uff.

### Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Ct. de Vaud** (2490)

Terrains à bâtir

Le jeudi 7 octobre 1976, à 15 h., dans une salle du Château de Nyon (2<sup>e</sup> étage), l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la SI Intervil SA, ayant son siège à Genève, savoir:

Commune de Borex

Au lieu dit «Les Tourniaux»

Lot I:

Parcelle 372, prés-champs, 1334 m<sup>2</sup>. Estimation fiscale fr. 5000.-. Taxe de l'office fr. 13 340.-. Vente requise par le créancier hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Lot II:

Parcelles 382, 383, 384, 385, 386, 387 et 388, prés-champs, 5347 m<sup>2</sup>. Estimation fiscale fr. 90 000.-. Taxe de l'office fr. 160 410.-. Vente requise par le créancier hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Lot III:

Parcelle 393, prés-champs, 6842 m<sup>2</sup>. Estimation fiscale fr. 170 000.-. Taxe de l'office fr. 205 260.-. Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1<sup>er</sup> et 2<sup>e</sup> rang.

Enchères par lots, bloc réservé.

Les lots I à III sont situés dans le périmètre d'un plan de quartier. Toutes les parcelles sont grevées d'une mention AF.

Délai pour les productions: 13 juillet 1976.

Les conditions de vente, états des charges et désignations cadastrales seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office des poursuites de Nyon dès le 1<sup>er</sup> septembre 1976.

Visite sur rendez-vous préalable par téléphone (022 / 61 13 17).

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du Registre du commerce.

Les intéressés sont en outre rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger.

1260 Nyon, le 14 juin 1976 Office des poursuites de Nyon: J. Froidevaux, préposé

### Nachlassverträge - Concordats - Concordati

#### Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

## Kt. Graubünden

Im Nachlassverfahren Christoffel-Altstätter Joh., Bauunternehmung, Flims-Dorf, findet die Gläubigerversammlung am Dienstag, 3. August 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Bellevue in Flims-Dorf statt.

An dieser Gläubigerversammlung sind auch die Liquidationsorgane zu bestellen.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters (Quaderstrasse 5) eingesehen werden.

7000 Chur, den 28. Juni 1976

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:  
Florian Juon  
i. Fa. Alfina Treuhand AG  
Quaderstrasse 5, Chur

### Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino

(2681)

Debitore: Braga Aldo, Bellinzona.

In relazione alla proposta di concordato con abbandono dell'attivo formulata dal debitore, l'adunanza dei creditori è convocata per il giorno venerdì 9 luglio 1976, alle ore 16, nell'aula delle udienze della pretura di Bellinzona, in viale Francini 3, Bellinzona, per la nomina degli organi di liquidazione.

6500 Bellinzona, il 1° luglio 1976

lic. jur. Giovanni Cattaneo  
commissario

Ct. Ticino

(2699)

Debitore: Mazzucchelli Ermanno, Chiasso, gerente del Ristorante Birreria La Torre, Chiasso.

Data del decreto di moratoria: 18 giugno 1976.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: Avv. Olivio Agustoni, c/o Studio Pedrazzini, via Livio 7, Chiasso.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale periodo non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: martedì 21 settembre 1976, alle ore 14.30, presso l'aula delle udienze della pretura di Mendrisio-sud.

Esame degli atti: 10 giorni prima dell'assemblea presso il commissario.

6830 Chiasso, il 24 giugno 1976

Il commissario del concordato:  
Avv. Olivio Agustoni

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(LP 295, 296, 300)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud

(2673)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: Intertek S.A., précédemment à Crissier, actuellement à Chavannes-Renens, rue de la Gare 29, a obtenu un sursis concordataire de quatre mois.

Les créanciers de la débitrice et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire leurs créances ou revendications auprès du commissaire, accompagnées des pièces justificatives, dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Les débiteurs d'Intertek SA en sursis sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du débiteur, en qualité de créanciers gagistes, ou à quel titre que ce soit, sont tenus de les déclarer au commissaire dans le même délai fixé pour les productions.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée. (Loi sur la poursuite, art. 295, 297, 300 et 316 à 316 t et application analogique art. 197 à 206 et 232 LP).

Date du jugement accordant le sursis: 11 juin 1976.

Expiration du délai sur les productions: 25 juillet 1976.

Assemblée des créanciers: mercredi 1<sup>er</sup> septembre 1976, à 14 h. 30, salle des Pas Perdus, Hôtel de Ville, à Morges.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 23 août 1976 au bureau du commissaire ou à l'office des poursuites de Morges.

Commissaires au sursis: Louis Rubin, agent d'affaires breveté, place Bel-Air 2, à Nyon.

P.A. Cet avis tient lieu de convocation pour l'assemblée des créanciers du 1<sup>er</sup> septembre 1976, à 14 h. 30.

1260 Nyon, le 30 juin 1976

Le commissaire au sursis:  
L. Rubin

### Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

### Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Kt. Aargau

(2674)

Am 23. Juni 1976 hat das Bezirksgericht Baden dem Herrn Hossli Werner, Kaufmann, Glatlerweg 12, Spreitenbach, eine Verlängerung der am 11. Februar 1976 bewilligten Nachlassstundung um weitere zwei Monate bewilligt, d.h. bis 11. August 1976.

5400 Baden, den 29. Juni 1976

Der Sachwalter:  
Josef Eggspühler

Ct. de Neuchâtel

(2675)

Débitrice: Fabrique d'horlogerie Angéus, Société Anonyme, rue Alexis-Marie Piaget 12, Le Locle.

Prolongation du sursis: 2 mois jusqu'au 30 septembre 1976.

Renvoi de l'assemblée des créanciers du 7 juillet 1976.

Assemblée des créanciers: mercredi 15 septembre 1976, à 14 h., à la salle du Tribunal, Hôtel judiciaire, Le Locle.

Consultation des pièces: 10 jours avant l'assemblée, en l'étude du commissaire, Maurice Favre, avocat et notaire, avenue Léopold-Robert 66, La Chaux-de-Fonds.

2300 La Chaux-de-Fonds, le 28 juin 1976

Le commissaire au sursis:  
Maurice Favre

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Appenzell A.-Rh.

(2682)

Die Appellationsverhandlung über den Nachlassvertrag der Firma Konakta AG, Hundwil, findet Dienstag, den 27. Juli 1976, vormittags 9 Uhr, im Rathaus Trogen, 3. Stock, vor Obergericht Appenzell A.-Rh. statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 SchKG).

9043 Trogen, den 30. Juni 1976

Die Obergerichtskanzlei

### Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

### Omologazione del concordato

(LEF 306, 308, 317)

Kt. Thurgau

(2678)

Das Bezirksgericht Arbon hat an der Sitzung vom 25. Juni 1976 den von Dermon Hans, Kreuzringstrasse, 8590 Romanshorn, vorgeschlagenen Nachlassvertrag genehmigt.

8580 Dozwil, den 29. Juni 1976

i.A. des Bezirksgerichts  
Der Sachwalter: W. Brühlmann

Ct. Ticino

(2683)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che, con decreto 3 giugno 1976, intimato in data 10 giugno 1976, cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato proposto ai propri creditori dal signor Trentin Nerio, Bar Ceresio, Lugano.

Quale liquidatore è designato il commissario del concordato Signor Rag. Ivo Molteni, viale Francini 10a, Lugano.

6900 Lugano, il 30 giugno 1976

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

### Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

Ct. Ticino

(2684)

La pretura di Lugano-Distretto rende noto che con decreto 3 giugno 1976, intimato il 14 giugno 1976, ora cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto ai propri creditori dal signor Crivelli Enrico, Grotto della Salute, Massagno.

A far parte della delegazione dei creditori sono chiamati i signori: Germano Alberti c/o Fidinam SA, Lugano; Armando Daldini c/o Figli fu A. Daldini, Lugano; Rag. Ivo Molteni, viale Francini 10a, Lugano, e a liquidatore è designato il commissario del concordato signor lic. oec. HSG Francesco Pizzagalli, via Bossi 6, Lugano.

6900 Lugano, il 30 giugno 1976

Per la pretura Lugano-Distretto  
Il segretario ass.: Giuseppe Riva

### Homologation du concordat par abandon d'actif

(LP 316d)

Ct. de Vaud

(2679)

Dans son audience du 4 juin 1976, le président du Tribunal civil d'Echallens a homologué le concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers chirographaires par Amherd Edouard, gypcier-peintre, à Froideville.

M. Michel Favre, fiduciaire, place de la Couronne, à 1040 Echallens, est nommé liquidateur, avec comme membres de la commission des créanciers: M.M. Jean-Pierre Grand, du service du contentieux de la maison Gétaz, Romang, Ecoffey SA, à Vevey; Jean-Marc Decrausaz, agent de la Banque Cantonale Vaudoise, Echallens, et François Chabloz, agent d'affaires breveté, à Montreux.

1040 Echallens, le 29 juin 1976

Le commissaire au sursis:  
J. Jayet, préposé aux poursuites

### Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

### Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(LP 250, 316g)

Kt. Luzern

(2676)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Stäuble & Co., Bettwarenfabrik «Somella», 6252 Dagmersellen, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse den beteiligten Gläubigern beim Liquidator, Otto Reber AG, Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6002 Luzern, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

6002 Luzern, den 3. Juli 1976

Der gerichtlich bestellte Liquidator:  
Otto Reber AG

Ct. de Vaud

(2677)

Débiteur: Rossier Louis, ingénieur-agronome, anc. av. Tissot 15, à Lausanne, et actuellement à Epalinges, chemin de la Croix-Blanche.

Date du dépôt: 2 juillet 1976.

Lieu du dépôt: Fiduciaire Michel Favre, rue de la Poste, 1040 Echallens (tél. 81 33 82).

L'inventaire est aussi déposé:

Délai pour interter action en opposition: 12 juillet 1976.

A ce défaut, l'état de collocation et l'inventaire seront considérés comme acceptés.

Les créanciers peuvent, dans le même délai, demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP/47 OF) au sujet des revendications admises par le liquidateur et la commission des créanciers.

1040 Echallens, le 28 juin 1976

Rossier Louis en liquidation  
par abandon des actifs  
Le liquidateur:  
M. Favre, fiduciaire

### Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Basel-Stadt

(2685)

Freitag, den 16. Juli 1976, 10.30 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von den Firmen Investofinanz AG, Schwarzwaldallee 179, Basel, und Pic-Vit AG, Schwarzwaldallee 179, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

4001 Basel, den 29. Juni 1976

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt  
Prozesskanzlei

### Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. de Berne

(2686)

Réhabilitation

(LF 29 avril 1920, art. 2, al. 2)

Monsieur Parod Marcel, 1921, rue des Gorges, à Moutier, dont la faillite avait été ouverte le 1<sup>er</sup> juillet 1957 et clôturée le 19 décembre 1957, selon prononcés du Tribunal du district de Moutier, s'est relevé de tous les actes de défaut de biens délivrés dans sa faillite.

Date du jugement prononçant la réhabilitation par le président du Tribunal II de Moutier: 29 juin 1976.

2740 Moutier, le 30 juin 1976

Office des faillites de Moutier:  
F. Voirol, préposé

Kt. Aargau

(2655)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über die Fa. Notstrom AG, Rothrist, liegt der Rechenschaftsbericht der Liquidationsorgane gemäss Art. 316r SchKG bis und mit 23. Juli 1976 auf der Gerichtskanzlei Zofingen zur Einsicht der Gläubiger auf.

4800 Zofingen, den 28. Juni 1976

Bezirksgericht Zofingen

## Handelsregister

## Registre de commerce - Registro di commercio

## Stiftungen - Fondations - Fondazioni

## Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

## Zürich - Zurich - Zurigo

17. Juni 1976.

**Fonds für versuchstheoretische Forschung (FFVFF)**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zeltweg 52, in Zürich 7. Datum der Stiftungsurkunde: 14. 1. 1976. Zweck: Entwicklung, Förderung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Forschung, Untersuchung, Heilung, Prüfung und Produktion, durch welche leid- und qualvolle Tierversuche (im Sinne von § 9 des Gesetzes über den Tierschutz für den Kanton Zürich) ausgeschaltet oder erheblich eingeschränkt werden können. Die Stiftungsurkunde enthält nähere Bestimmungen von diesem Zweck erreicht werden soll. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 4 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung wird vertreten durch Max Keller, von und in Zürich, Präsident; Susanne Goll, von Zürich, in Bülach, Vizepräsidentin; Max Neidhart, von Ramsen, in Zürich, Quästor, und Irène Hagmann, von Zürich, in Stäfa, Aktuarin, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Juni 1976.

**Stiftung Pflugschiff, Zürich**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 234 vom 6. 10. 1973, S. 2704). Die Unterschriften von Rudolf Ritschard und Wilhelm Baur sind erloschen. Johannes Baur, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Protokollführer, sondern nun als Präsident desselben. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Thomas Keller, von Neukirch an der Thur TG, in Zollikon, und Dr. Eugen von Wietersheim, deutscher Staatsangehöriger, in Mailand (Italien), Mitglieder des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Josef Angehm, von Mouten und Hagenwil TG, in Zürich, Verwalter (dem Stiftungsrat nicht angehörend).

17. Juni 1976.

**Pensionskasse und Fürsorgestiftung der Firma Oertli Standard AG**, in Dübendorf (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1972, S. 435). Die Unterschriften von Rudolf Lüttel und Gebhard Berther sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Heinz Rüegg, von Fischenthal, in Zumikon, Präsident des Stiftungsrates, und Harry Tschaller, von Zürich, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Der Präsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift zu zweien mit je einem der beiden weiteren Mitglieder des Stiftungsrates.

17. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma SCM (Switzerland) S.A.**, in Zürich 5 (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 439). Die Unterschrift von Nicolas Gremion ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Richard Schwarz, von Zürich, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

18. Juni 1976.

**Pensionsfonds für das Verwaltungspersonal des Schweizerischen Wirtververeins**, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 214). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Pensionsfonds für die Arbeitnehmer des Schweizer Wirtververeins**. Die Stiftung hat zum Zweck, den Arbeitnehmern des Vereins «Schweizer Wirtverband», in Zürich, als Einrichtung zur Verfügung zu stehen, mit der die Massnahmen der beruflichen Vorsorge für Alter, Tod und Invalidität durchgeführt werden können. Der Stiftungsrat besteht aus vier Mitgliedern. Die Unterschriften von Paul Derron, Georges Malzacher und Henri Banderet sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Jost Wischer, von Linthal, in Glarus, Präsident des Stiftungsrates, mit Otto Gerber, von Langnau im Emmental BE, in Urtenen, Mitglied des Stiftungsrates, oder mit Dr. Johannes Stamm, von Schleithelm, in Aarau, Mitglied des Stiftungsrates, oder mit Ernst Schneider, von Embrach, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, wobei letztere drei nicht unter sich zeichnen dürfen.

18. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Affida Verwaltungsbank, Zürich**, in Zürich 1 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 94). Die Unterschrift von Ricio U. Vital ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Baumann, von Wassen, in Oberrieden, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Loga-Calculator Aktiengesellschaft**, in Uster, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seeblickstrasse 2 (c/o Loga-Calculator Aktiengesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 12. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Loga-Calculator Aktiengesellschaft», in Uster, oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Huber, von Stallikon, in Volketswil, Präsident des Stiftungsrates; Hulda Daemen, von Schlatt ZH, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Walter Daemen, von und in Uster, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Loga-Calculator Aktiengesellschaft**, in Uster, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seeblickstrasse 2 (c/o Loga-Calculator Aktiengesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 12. 1974. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Loga-Calculator Aktiengesellschaft», in Uster, oder deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit oder Invalidität, Arbeitslosigkeit und Tod. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Huber, von Stallikon, in Volketswil, Präsident des Stiftungsrates; Hulda Daemen, von Schlatt ZH, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, und Walter Daemen, von und in Uster, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Hans K. Schibli AG**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2318). Die Unterschriften von Wilhelm Peyer und Franz Bucher sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Bertschi, von Dürrenäsch, in Lutwil AG, und René Brunschweiler, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates. Neue Adresse: Klobachstrasse 67, in Zürich 7 (c/o Hans K. Schibli AG).

21. Juni 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Firma Hans K. Schibli AG, Zürich**, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1974, S. 1647). Die Unterschrift von Franz Bucher ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Kurt Bertschi, von Dürrenäsch, in Lutwil, Mitglied des Stiftungsrates. Neue Adresse: Klobachstrasse 67, in Zürich 7 (bei der Hans K. Schibli AG).

21. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Lafag**, in Zürich 8 (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1975, S. 1202). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 18. 2. 1976 unter Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht. (Art. 104 HRV.)

21. Juni 1976.

**Maggi-Stiftung**, in Kempthal-Lindau (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1968, S. 2170). Fürsorge für Angestellte und Arbeiter von Maggi-Unternehmungen usw. Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 21. 4. 1976 ist diese Stiftung unter Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Stiftung wird von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht. (Art. 104 HRV.)

22. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Herbert Bitterlin AG, Zürich**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Brandschenkestrasse 20, in Zürich 1 (c/o Herbert Bitterlin Aktiengesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 3. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma «Herbert Bitterlin Aktiengesellschaft», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Herbert Bitterlin, von Basel, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, Hansjürg Koller, von Basel, in Langnau am Albis, Mitglied des Stiftungsrates, und Jürgen Flandorfer, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Colores Handelsgesellschaft für das Schweizerische Maler- und Glasergerber, in Zürich 9** (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1976, S. 1224). Die Unterschriften von Erwin Schneider und Rolf Wessmann sind erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Robert Amsler, von und in Schaffhausen. Vizepräsident des Stiftungsrates.

22. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Kaegi AG**, in Zürich 9 (SHAB Nr. 138 vom 15. 6. 1968, S. 1293). Infolge Verlegung des Sitzes nach Hausen b. Brugg (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1975, S. 1725) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

22. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Liesoethem A.G., Urdorf ZH**, in Urdorf (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1964, S. 2762). Infolge Verlegung des Sitzes nach Lenzburg (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 577) wird diese Stiftung im Handelsregister vom Amtes wegen gelöscht.

23. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Morgan Guaranty Trust Company of New York**, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2731). Die Unterschrift von Armin Eugster ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hermann Kaufmann, von Wilhof und Kriens, in Urdorf, Mitglied des Stiftungsrates. Die Stiftung wird in der Weise vertreten, dass John Glorieux, Präsident des Stiftungsrates, oder Max Cartier oder Karl Bürki, Mitglieder des Stiftungsrates, je mit den Stiftungsmitgliedern Rudolf Müller oder Hermann Kaufmann zeichnen.

23. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung für die Angestellten und Arbeiter des Baugeschäftes Otto Ackeret in Rütli ZH**, in Rütli (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1976, S. 223). Die Unterschrift von Otto Ackeret ist erloschen. Werner Ackeret führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Karl Studer, von Grafenried, in Rütli ZH, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse der Stiftung: Werkstrasse 13 (bei der Firma O. Ackeret Erben, Bauunternehmung).

23. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Ryffel AG**, in Uster (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 726). Die Unterschrift von Bertha Ryffel ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Werner Ryffel, von Uster und Stäfa, in Uster, Präsident des Stiftungsrates; Felix Gräff, von Utikon, in Uster, und Ulrich Scherrer, von Brunnadern, in Uster, Mitglieder des Stiftungsrates.

23. Juni 1976.

**Fürsorgefonds der Firma Paul Buchs AG**, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1968, S. 2099). Infolge Verlegung ihres Sitzes nach Spreitenbach (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1976, S. 1674) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

23. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Paul Buchs AG**, in Zürich 9 (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1377). Infolge Verlegung ihres Sitzes nach Spreitenbach (SHAB Nr. 135 vom 12. 6. 1976, S. 1674) wird diese Stiftung im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma J.G. Anderhub**, in Zürich, Seestrasse 355, Zürich 2 (bei der Firma J.G. Anderhub), Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 12. 4. 1972. Zweck: Vorsorge für den Arbeitgeber und die Arbeitnehmer der Firma «J.G. Anderhub», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer bzw. der Arbeitgeber nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität; ferner Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und, gegebenenfalls, Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Jakob Gottlieb Anderhub, von Eschenbach LU, in Kilchberg ZH, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Erich Isenring, von Stettfurt und Wängli TG, in Hallau, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Juni 1976.

**Fürsorgefonds des VSTV**, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2435). Neue Adresse: Dufourstrasse 56, in Zürich 8, beim Sekretariat des Verbandes der Schweizerischen Textil-Veredlungs-Industrie (VSTV).

24. Juni 1976.

**Hilti-Stiftung in Zürich**, in Zürich 4 (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1975, S. 3258). Fürsorge für das Personal der Firma Hilti Technik AG sowie weiterer ihr nahestehender Firmen usw. Die Unterschrift von Max Held ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Otto N. Rohner, von Rebstein, in Küsnacht ZH, Präsident des Stiftungsrates.

25. Juni 1976.

**Stiftung Ortsmuseum Höngg**, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Imbisbühlstrasse 23a, Zürich 10 (c/o Georg Sibling). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 6. 1976. Zweck: Anlegung einer Sammlung von Gegenständen, Bildern und Schriften zur lokalen Geschichte von Höngg, Aeuferung der Sammlung durch Entgegennahme von Schenkungen und Leihgaben und durch Ankauf, sachgemässe Aufbewahrung und Konservierung der Sammlung, sinnvolle Erschliessung der Sammlung durch einen Katalog, ansprechende Präsentation von aus-

gewählten Teilen der Sammlung in einer dauernden Ausstellung sowie Veranstaltung von wechselnden Ausstellungen über bestimmte Themen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Drei Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen je zu zweien kollektiv für die Stiftung; falls der Stiftungsrat mehr als 3 Mitglieder zählt, werden die Zeichnungsberechtigten von der Hauptversammlung der Stiftung dem «Vorschönerverein Höngg», in Zürich, bestimmt. Kollektiv zu zweien zeichnen Georg Sibling, von und in Zürich, Obmann des Stiftungsrates; Alfred Kunz, von Meilen, in Zürich, und Paul Zweifel, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

25. Juni 1976.

**Stiftung der Jean Frey Aktiengesellschaft, Zürich**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 214). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 26. 11. 1975 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Fassung des Namens der Stiftung: **Stiftung der Jean Frey Aktiengesellschaft**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Jean Frey AG», in Zürich, und der mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen sowie der Hinterbliebenen der Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann zu den genannten Zwecken auch Leistungen an andere Personalfürsorgestiftungen der Firma und der mit ihr wirtschaftlich verbundenen Unternehmungen erbringen. Stiftungsrat: nun aus einem bis fünf Mitgliedern. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Beat Curti, von Luzern und Rapperswil SG, in Zürich, und Marc Haldimann, von Les Brenets, in Rüslikon, Mitglieder des Stiftungsrates; Fritz Derrler, Protokoll- und Rechnungsführer des Stiftungsrates, wohnt nun in Oberglatt. Adresse der Stiftung: Staffelstrasse 12, Zürich 3 (bei der Jean Frey AG).

25. Juni 1976.

**SIKNA-Stiftung**, in Zürich 2 (SHAB Nr. 97 vom 27. 4. 1974, S. 1139). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 28. 4. 1976 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Planung, Bau und Betrieb einer oder mehrerer aus Alterswohnungen, Alterspensionen und Pflegestationen bestehenden Alterssiedlungen in Zürich oder Umkreis, vornehmlich für Personen jüdischer Religion, die infolge ihrer bescheidenen Mittel darauf angewiesen sind. Die Stiftung ist auch berechtigt, Grundstücke zu kaufen oder zu verkaufen, zu mieten oder zu vermieten. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hans Weil, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Michael Towbin, von Basel, in Zürich; Walter Traugott, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich, und Nicolas Zucker, von Wettswil, in Rüslikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

## Bern - Berne - Berne

## Bureau Aarwangen

22. Juni 1976.

**Personalfürsorgefonds Rudolf Geiser AG**, in Langenthal (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1498). Die Unterschrift von Jean Grütter ist erloschen. Neu als Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Fritz Naef, von Ittenthal AG, in Lohn SO.

## Bureau Bern

23. Juni 1976.

**Fürsorgestiftung Fr. S. Burkhard**, in Bern (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1954, S. 2328). Auf Befehl des Stiftungsrates vom 11. März 1976, genehmigt am 13. Mai 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Burkhard & Co.** Die Unterschrift von Dora Burkhard-Schaffner ist erloschen. Andreas Burkhard, von und in Bern, ist neues Mitglied des Stiftungsrates und führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Schönberggrain 12 (bei der Stifterfirma).

23. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung Atelier 5**, in Bern (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1974, S. 1223). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. April 1976, genehmigt am 5. Mai 1976 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 19. Mai 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorgestiftung der Atelier 5, Architekten und Planer, Aktiengesellschaft, Bern**. Die Unterschrift von Pierluigi Lanini ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Manfred Roy, von Biel BE, in Arni-Ilisberg.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorgestiftung der Firma Jürg Wyss AG**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunden vom 11. Dezember 1973 und 2. Februar 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt: Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, an ihre überlebenden Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt die Arbeitnehmer aufgekommen sind, im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Die Organe der Stiftung sind der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Jürg Wyss, von Mirchel, in Belp, ist Präsident des Stiftungsrates und führt Einzelunterschrift. Domizil: Pappelweg 29 (bei der Stifterfirma).

24. Juni 1976.

**Bernische Winterhilfe**, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. März 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt, übereinstimmend mit den Grundsätzen der Schweizerischen Winterhilfe, vorübergehend in eine wirtschaftliche und soziale Notlage geratenen Familien und Einzelpersonen im Kt. Bern mit Barbeiträgen, Naturalgaben oder durch Förderung von Hilfswerken mit ähnlicher Zwecksetzung beizustehen; sie arbeitet mit anderen öffentlichen und privaten gemeinnützigen Fürsorgeinstitutionen zusammen, um eine möglichst wirksame Verwendung der Mittel zu gewährleisten und Doppelpflichten in der Unterstützungstätigkeit zu vermeiden. Die Tätigkeit der regionalen und lokalen Winterhilfeorganisationen in Zusammenarbeit mit der Stiftung und nötigenfalls nach deren Weisungen bleibt vorbehalten. Die Organe der Stiftung sind: der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, die Geschäftsstelle und die Kontrollstelle. Der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates sowie die Geschäftsführer führen Einzelunterschrift. Präsident ist Dr. Werner Martignoni, von Rorschach, in Muri bei Bern; Vizepräsident ist Fritz Heinz Tschanz, von Oppligen, in Bern, und Geschäftsführerin (ausserhalb des Stiftungsrates) ist Emma Grimm, von Langnau im Emmental, in Bern. Domizil: Herrengasse 22.

## Bureau Biel — Bienne

23. Juni 1976.

**Stiftung Schulungs- und Prüfungswerkstätte für mechanische Berufe des Seelandes und angrenzender Gebiete**, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. März 1976 eine Stiftung. Die Stiftung unterstützt die Errichtung einer Schulungs- und Prüfungswerkstätte. Sie führt Einführungs- und Schulungskurse für Lehrlinge und Berufleute der mechanischen Berufe von Lehrmeistern und Arbeitgebern im Seeland und in angrenzenden Gebieten durch. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern. Präsident, Vizepräsident, Rechnungsführer und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien, der Rechnungsführer und der Sekretär jedoch nicht unter sich. Es sind dies: Fritz Portmann, von Esholzmatz, in Orund, Präsident; Jacques Kunz, von Meinsberg, in Biel, Vizepräsident; Karl Straumann, von Lostorf, in Biel, Kassier; Edwin Huber, von Winterthur, in Biel, Sekretär. Karl Straumann und Edwin Huber sind nicht Mitglieder des Stiftungsrates. Adresse: Rainstrasse 16 (bei Alb. Tripet SA).

24. Juni 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Hamilton Watch Company S.A.**, à Bienne (FOSC du 30.10.1971, N° 254, p. 2641). Selon décision du conseil de fondation du 20 avril 1976 et arrêté de la Direction de la Justice du canton de Berne du 2 juin 1976, la fondation a été dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

25. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Jordi-Kocher A.G.**, in Biel (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1954, S. 2856). Hermann Walter ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist: Ernst Christen, von Wolfenschiessen NW, in Nidau.

## Bureau Langnau (Bezirk Signau)

23. Juni 1976.

**Personalversicherung der Firma Mauerhofer Söhne & Co.**, in Trubschachen (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1975, S. 2134). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 14. April 1976, genehmigt am 21. April 1976 durch den Gemeinderat von Trubschachen als Aufsichtsbehörde und am 11. Mai 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalversicherung der Firma Mauerhofer Söhne & Co. Trubschachen**. Der Stiftungszweck umfasst die Gewährung von Vorsorgeleistungen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer und andere Begünstigte. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern.

23. Juni 1976.

**Alters- und Fürsorgekasse für die Arbeitnehmer der Firma Aug. Schneider & Co. AG.**, in Lauperswil (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2851). Hans Brönnimann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

## Bureau Thun

22. Juni 1976.

**Pensionskasse der Kanderkies A.G. Thun**, in Thun (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1973, S. 404). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. April 1976, genehmigt durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 29. April 1976, ist diese Stiftung aufgehoben (Art. 88 Abs. 1 ZGB). Aktiven und Passiven sind mit Wirkung auf den 1. Januar 1976 auf den «Fürsorgefonds der Kanderkies AG Thun» übergegangen. Diese Stiftung wird im Handelsregister gestützt auf Art. 104 HRV gelöst.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

18. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Friedrich Fischer**, in Triengen (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185/186). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 11. 6. 1976, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates von Triengen vom 14. Juni 1976, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der F. Fischer AG**.

24. Juni 1976.

**Promotio Humana**, in Luzern, Stiftung (SHAB Nr. 77 vom 4. 4. 1970, S. 735). Fernand Chavaz und Franz Thomann sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind die Unterschriften von Pierre H. C. Simonin, Dr. Gregor Steger, Alois Lins und P. Paul Hug erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Paul Gadiet, von Flums, in Thal SG.

## Schwyz — Schwyz — Svitto

24. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Credita**, in Küsnacht am Rigi. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Adolf Sidler, von und in Küsnacht am Rigi, Präsident des Stiftungsrates; Kurt Huser, von Ennetbürgen, in Horw LU, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Otto Holzgang, von und in Küsnacht am Rigi, Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Bahnhofstrasse 17 (bei der Stifterfirma).

25. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Arthur Wiget's Erben**, san. Anlagen, Brunnen, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1975, S. 2319). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 2. April 1976 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, Gemeinde Ingenbohl, vom 17. November 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sanitär Wiget AG, Gersauerstrasse, Brunnen**.

## Glarus — Glaris — Glarona

25. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Gehr. Fischer & Co. Glarus**, in Glarus. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1975 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern. Es sind dies: Jakob Berner, von Rapperswil AG, in Wettlingen AG, als Präsident; Pascal Lüthi, von Stettfurt TG, in Näfels, als Vizepräsident; Karl Hardegger, von Gams SG, in Oberurnen, als Protokollführer, und Rolf Widmann, deutscher Staatsangehöriger, in Neuenhof AG, als Beisitzer; Präsident und/oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit einem übrigen Mitglied des Stiftungsrates. Stiftungsdomicil: Stampfgasse 44 (bei der Stifterfirma).

## Zug — Zoug — Zugo

21. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Joseph Dawson AG**, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1976 und Beschluss des Verwaltungsrates vom 22. April 1976 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Die Stiftung kann auf das Leben der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen sowie in bereits bestehende Versicherungsverträge eintreten, wobei sie in allen Fällen Versicherungsnehmerin sein muss. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Werner H. Friz, von Baden AG und Elsau ZH, in Buohes, Präsident des Stiftungsrates, und Hermann Stutz, von Sarmentorf AG, in Zug, Domizil: Baarerstrasse 73 (elo Stifterfirma), 6300 Zug.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Kent-Moore (Europe) AG**, Baar, in Baar (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1975, S. 2561). Erich B. Schneeburger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, mit Kollektivunterschrift zu zweien, wurde gewählt: Heinz Bosshard, von Zürich, in Walchwil.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau de Fribourg

18. Juni 1976.

**Institution d'Épargne et Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Feller et Eigengam S.A.**, à Villars-sur-Glâne (FOSC du 23. 10. 1971, N° 248, p. 2583). Marcel Gummy, membre du conseil est maintenant domicilié à Granges-Paccot et Marcel Tornare, membre, à Bulle.

23. Juni 1976.

**Fondation en faveur du personnel de Winckler S.A.**, à Marly (FOSC du 18. 5. 1974, N° 115, p. 1377). Robert Capitaine et André von der Weid, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints. André Gremaud, d'Echarlens, à Fribourg, a été nommé membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec un membre du conseil.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Olten-Gösgen

22. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Ideal Standard A.G.**, in Dulliken (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1794). Die Unterschriften der bisherigen Mitglieder des Stiftungsrates, Rudolf Lüttel, Präsident, und Alban Steiner sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Heinz Rüegg, von Fischenthal, in Zumikon, Präsident, und Walter Muri, von Luzern, in Kilchberg ZH.

## Bureau Thierstein

23. Juni 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Brac A.G. Breitenbach**, in Breitenbach, Stiftung (SHAB Nr. 121 vom 25. 5. 1968, S. 1122). Fritz Marti, Präsident, und Guido Marti, Mitglied, sind aus der Stiftungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carl E. Eder, von und in Bottingen BL, als Präsident, und Dr. Otto von Arx, von Walterswil SO, in Genf, als Mitglied der Stiftungskommission.

23. Juni 1976.

**Fürsorgefonds für die Arbeiter der Brac A.G. Breitenbach**, in Breitenbach, Stiftung (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1961, S. 1371). Guido Marti, Präsident; Fritz Marti, Vizepräsident, und Carl Hubli, Mitglied, sind aus der Stiftungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carl E. Eder, von und in Bottingen BL, als Präsident; Dr. Otto von Arx, von Walterswil SO, in Genf, als Vizepräsident, und René Studer, von und in Breitenbach, als Mitglied der Stiftungskommission.

23. Juni 1976.

**Fürsorgefonds für die Angestellten der Brac A.G.**, in Breitenbach, in Breitenbach, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1955, S. 2488). Guido Marti, Präsident; Fritz Marti, Vizepräsident; Ernst von Arx, Aktuar, und Carl Hubli, Mitglied, sind aus der Stiftungskommission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carl E. Eder, von und in Bottingen BL, als Präsident; Dr. Otto von Arx, von Walterswil SO, in Genf, als Vizepräsident; Karl Vöglin, von und in Grellingen BE, als Aktuar; Hugo Schläfli und René Studer, beide von und in Breitenbach, als Mitglieder der Stiftungskommission.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

## Berichtigung.

**Columna-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank zur Förderung der Personalfürsorge** in der Nordwestschweiz, in Basel (SHAB Nr. 130 vom 5. 6. 1976, S. 1605). Stiftungsratsvizepräsident: Ernst Sachs, von Beinwil (Freiamt), in Basol.

17. Juni 1976.

**Pensionsstiftung der Basler Heilstätte**, in Basel (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1969, S. 1843). Unterschrift Prof. Dr. Frédéric Roulet, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Anton Neuschwander, von Hötten, in Liestal, Stiftungsratsmitglied, Hans Hoch, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Dr. Oswald Karli, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Allschwil.

17. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung Altersheim Humanitas**, in Riehen (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1973, S. 3012). Unterschriften Jacques Wallach, Stiftungsratskassier, und Dr. Ferdinand Petersen, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Robert A. Amrein, von Basel und Eich, in Basel, Stiftungsratskassier (Mitglied), und Hans Peter Löw, von Basel und Biel-Benken, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

17. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Hageba**, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1975, S. 1112). Unterschrift Martha Lingeri, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Dr. Hans Kern, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Erwin Zigerli, von Basel und Oberriet, in Allschwil, Stiftungsratsmitglied. Elisabeth Klarer, Stiftungsratspräsidentin, heisst nun Elisabeth Holbro und ist nun Bürgerin von Basel.

18. Juni 1976.

**Alters- und Hinterbliebenen-Stiftung der Basler Mission**, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1517). Unterschriften Dr. Marcus Löw, Stiftungsratspräsident, und Hans Zuber, Stiftungsratsvizepräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Hans Eduard Moppert, von und in Basel, Stiftungsratspräsident, und Klaus Weirich, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Stiftungsratsvizepräsident. Prokura zu zweien neu: Marcus Haas, von und in Basel.

18. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Dr. M. Antonlioli AG**, in Basel (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1975, S. 2919). Durch Urkunde vom 18. 6. 1976 wurde das Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 25. 5. 1976 geändert. Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und der «Alban-Pharma AG», sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat nun: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift neu: Dr. Hans Meyer, von Schaffhausen und Winterthur, in Arlesheim, und Jörg F. Meier, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder. Laurette Meyer, bisher Stiftungsrat, zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin einzeln.

23. Juni 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Firma Matzinger & Co.**, in Basel (SHAB Nr. 18 vom 22. 1. 1966, S. 234). Unterschriften Paul Matzinger, Stiftungsratspräsident, und Robert Handschin, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Elvezio Galli, von Basel und Lignoretto, in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift mit dem Präsidenten neu: Edith Galli, von Basel und Lignoretto, in Basel, und Walter Käppeli, von und in Basel, beide Stiftungsratsmitglieder.

23. Juni 1976.

**Carl Geldner Stiftung**, in Basel (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1976, S. 576). Domizil: Jakob Burckhardt-Strasse 86 (bei Geldner AG). Unterschrift Hans' Graf, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Roger Camenzind, von Basel und Gersau, in Oberwil BL, Vorstandsmittelglied.

24. Juni 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Stadtmühle Aarau**, bisher in Aarau (SHAB Nr. 247 vom 21. 10. 1967, S. 3502). Durch Urkunde vom 26. 2. 1976 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Departements des Innern des Kantons Aargau als Aufsichtsbehörde des Kantons Aargau vom 5. 4. 1976 geändert. Sitz nun: Basel, Webergasse 21 (bei Edwin Wehrli; Aktiengesellschaft). Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 31. 12. 1938. Name der Stiftung nun: **Wohlfahrtsfonds der Eberle AG, vormals Stadtmühle Aarau**. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Eberle, von Häggenschwil, in Binningen, Stiftungsrat (bisher). Unterschrift Arthur Eberle, Stiftungsratspräsident, erloschen.

## Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Renoba AG**, in Aesch BL, Weidenstrasse 6 (bei der Stifterfirma), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 23. April 1976. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Georges Schroeder, von und in Basel, Präsident mit Einzelunterschrift; Hans Rudolf Müller, von Niederbipp, in Binningen, und Margret Schroeder-Oser, von Basel, in Ettingen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

18. Juni 1976.

**Wohlfahrtsfonds der Interfair AG**, in Allschwil, Lettenweg 114 (bei der Stifterin), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 3. Mai 1976. Zweck: Schutz der Angestellten der Firma Interfair AG, deren Hinterbliebene sowie solcher Personen, für die ein Angestellter nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Kurt Aaso Peterschlipbach, deutscher Staatsangehöriger, in Bettingen, Präsident mit Einzelunterschrift; Dr. Christoph Holzach, von und in Basel, Sekretär, mit Einzelunterschrift, und Günther Roedel, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien.

22. Juni 1976.

**Dr. Louis Glatt-Stiftung**, in Sissach, Schulstrasse 12 (beim Präsidenten), neue Stiftung. Datum der Stiftungsurkunde: 1. Juni 1976. Zweck: In gemeinnütziger Weise die finanzielle Unterstützung und Förderung der beruflichen Ausbildung von Jugendlichen im Bezirk Sissach. Stiftungsrat: 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Armin Schärfer, von Basel und Schaffhausen, in Sissach, Präsident; Peter Gisi, von Niedergösgen, in Wenslingen, Vizepräsident; Dr. Hans Suter, von Rickenbach BL, und Zeglingen, in Rickenbach BL, Aktuar; Max Madörin, von Zunzgen, in Sissach, Rechnungsführer, und Verena Weber-Thommen, von Reigoldswil, in Gelterkinden, Mitglied. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

25. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Heid AG**, in Tenniken (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1975, S. 1572). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Adolf Binggeli, Aktuar. Unterschrift erloschen.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

16. Juni 1976.

**Gemeinnützige Stiftung der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall** (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1974, S. 2498). René Frey, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien: Wolfgang Gähwyler, von Oberuzwil SG, in Schaffhausen. Die Unterschrift von Dr. Hans Kreis ist erloschen.

16. Juni 1976.

**Stipendienfonds Oscar Frey der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall** (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 9. Juli 1974 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 3. September 1975 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsrat lautet nun: **Stipendienfonds Oscar Frey der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft**. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig. Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: René Frey, Präsident, dieser infolge Todes, und Dr. Ernst Martin Laur, Mitglied und Aktuar; ihre Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Wolfgang Gähwyler ist jetzt Präsident; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu gehört dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien als Vizepräsident an: Dr. Bruno Dönni, von Wolfenschiessen und Zürich, in Flurlingen.

16. Juni 1976.

**Wohnbau-Stiftung der SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, in Neuhausen am Rheinfall** (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2676). Neu gehört dem Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Ulrich Dätwyler, von Unterenfelden AG, in Neuhausen am Rheinfall. Heinrich Storrer ist nun Geschäftsführer und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien; er ist nicht Mitglied des Stiftungsrates.

16. Juni 1976.

**Stipendienstiftung der Sektion Schaffhausen des Schweizerischen Technischen Verbandes, in Schaffhausen** (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1975, S. 2448). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 24. März 1976 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 18. Mai 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Die Stiftung bezweckt neu: Die Ausrichtung von Stipendien an bedürftige, im Kanton Schaffhausen wohnhafte Schweizerbürger, welche nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Höhere Technische Lehranstalt Winterthur (Ingenieurschule) besuchen wollen. Studienrichtungen, die an der HTL Winterthur nicht besucht werden können, jedoch an einer andern schweizerischen Tages-HTL geführt werden, dürfen stipendiert werden. Die im Anschluss an ein Hauptstudium besuchten Nachstudien werden ebenfalls unterstützt. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

17. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Isolierrohrfabrik Hallau A.-G., in Hallau** (SHAB Nr. 194 vom 22. 8. 1964, S. 2569). Die Unterschrift von Hans Rahm-Huber, Vizepräsident, ist erloschen. Neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Robert Meyer, von und in Hallau.

22. Juni 1976.

**Stiftung für Personalfürsorge der Firma Werner Betz & Co., in Schaffhausen** (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 96). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 12. April 1976 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 21. Mai 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Zweck neu: Die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Werner Betz & Co. und eventuell für deren Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Unglück. Die weiteren Änderungen sind nicht publikationspflichtig.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Schwaninger, Steinmetzgeschäft, Neuhausen a/Rhf., in Neuhausen am Rheinfall** (SHAB Nr. 275 vom 23. 11. 1963, S. 3336). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen vom 15. Juni 1976 ist diese Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

## Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

18. Juni 1976.

**Pensionskasse für die Angestellten der Firma Höhener & Co., Aktiengesellschaft, in Gais, in Gais** (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1975, S. 2134). Alfred Hofstetter, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Hans Wunderli, von Meilen, in Uttwil, als Präsident; er führt Einzelunterschrift, und Horst Wagner, deutscher Staatsangehöriger, in Gais; er zeichnet kollektiv zu zweien.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

18. Juni 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Firma Aktiengesellschaft Vetsch & Cie., Internationale Transporte, Buchs, in Buchs** (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1973, S. 2542). Die Unterschrift von Karl Weder, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Dr. Rudolf Albert Schatz, von und in St. Gallen. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

18. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma F. Bodmer AG, in Niederwil, Gemeinde Oberbüren** (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1965, S. 330). Die Unterschrift von Hans Gubser, Stiftungsratsmitglied und Sekretär, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Sekretär gewählt: Josef N. Streule, von Appenzel, in Brülisau.

18. Juni 1976.

**Pensionskasse der Aktiengesellschaft Vetsch & Cie. Buchs, in Buchs, Stiftung** (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1973, S. 2542). Die Unterschrift von Karl Weder, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Andreas Lippuner, von Grabs, in Buchs SG.

23. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Erich Henseler, in St. Gallen** (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1975, S. 2677). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 2. Juni 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Henseler AG», der Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Henseler AG**.

25. Juni 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Ostschweizerischen Stiefachschulen, St. Gallen, in St. Gallen** (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1965, S. 3962). Die Unterschrift von Victor Widmer, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Kurt Aerni, von Krummenau, in Herisau.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

17. Juni 1976.

**Stiftung für Rita Nicolay, in Bergün** (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1965, S. 3813). Neuer Stiftungsrat ist Andrea Felli-Bezzola, von Sta. Maria i. M. und Zerne, in Sta. Maria i. M.; er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: c/o Pfr. Luigi Giacometti, 7482 Bergün.

## Aargau — Argovie — Argovia

17. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Widmer & Ernst & Co. AG, Wettingen, in Wettingen** (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 702). Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 1. 2. 1966, revidiert am 16. 1. 1967, wurde, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 5. 1976, durch die neue Stiftungsurkunde vom 31. 5. 1976 ersetzt. In bezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Änderungen eingetreten: Neuer Name: «WELMA» Personalfürsorge-Stiftung. Neuer Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Widmer & Ernst AG», in Wettingen, und der «Lufttechnik und Metallbau AG», in Remigen, im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern, wie auch für die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 Mitgliedern. Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Theodor Ernst ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied René Decurtins, nun in Lupfig wohnhaft; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neue, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Hermann Widmer, von Schneisingen, in Zürich, Vizepräsident, und Fritz Fehlmann, von Seon, in Wettingen. Domizil: bei der «Widmer & Ernst AG», Zentralstrasse 74.

21. Juni 1976.

**Fürsorge-Stiftung der Crispin Service AG, Niederlenz, in Niederlenz** (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1973, S. 3196). Das Unterschriftenrecht der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder Gertrud Heftli und Peter Ott ist erloschen. Als neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Hans Peter Hofor, von Rothrist, in Lenzburg. Der Präsident heisst Dr. Thomas Pfister, in Lenzburg. Domizil: bei der «Crispin Service AG», in Niederlenz.

21. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung des Altersheims Untersiggenthal, in Untersiggenthal, Rebergrasse 18, beim Verein für Alterssiedlung Untersiggenthal**. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 2. 4. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer des «Verein für Alterssiedlung Untersiggenthal», in Untersiggenthal, und des «Verein für Alterssiedlung Turgi», in Turgi, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ: der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigte Mitglieder sind: Eugen Braun, von Avers und Zürich, in Turgi, Präsident, und Ernst Wittwer, von Linden, in Untersiggenthal-Enneturgi, Aktuar.

21. Juni 1976.

**Bata Fürsorgefonds, in Möhlin, Stiftung** (SHAB Nr. 146 vom 24. 6. 1972, S. 1670). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Jean Biendel ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Präsident ist Hubert Meyer, von Freiburg und Sion, in Marly.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma August Scherrer AG, in Aarau** (SHAB Nr. 107 vom 10. 5. 1975, S. 1271). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitgliedes Hans Jörg Wassmer ist erloschen. Weiteres, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied ist: Walter Wilhelm, von Safenwil, in Turgi.

24. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Novoglas AG, in Wohlen, bei der Stifterin, Aeschstrasse 10**. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 15. 7. 1974/30. 4. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ: der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einzelunterschriftsberechtigter Präsident ist Kurt Lang, von Kreuzlingen, in Wohlen.

24. Juni 1976.

**Vorsorgefonds der AG für Maschinen- und Werkzeugbau, in Wohlen, bei der Stifterin, Anglikerstrasse 20**. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 24. 5. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Stifterin sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und unverschuldeter Notlage. Organe: der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident J. Rudolf Isler, von und in Wohlen; weiteres Mitglied: Werner Mutti, von Arni BE, in Buchs AG. Sie führen Einzelunterschrift.

25. Juni 1976.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Rudolf Wey, in Villmergen** (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1499). Nachdem die Zustimmung des Kantonalen Steueramtes eingegangen ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Bellinzona

21 giugno 1976.

**Fondo di previdenza del personale della Ditta Sviluppo Traffici Internazionali S.A., in Cadenazzo, previdenza a favore dei dipendenti della ditta (FUSC del 31. 3. 1973, No 76, p. 864), fondazione. Con decreto del Consiglio di Stato del 2. 6. 1976, la fondazione ha deciso di modificare la ragione sociale in: Fondo di previdenza del personale della Ditta Sisa Sviluppo Traffici Internazionali S.A. L'atto di fondazione è stato modificato di conseguenza.**

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

21 juin 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de La Maille et de la Maison du tricot, à Lausanne, fondation** (FOSC du 13. 1. 1973, p. 102). La signature de Pierre Pelet et d'Oscar Kaufmann est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Arlette Pelet, d'Orbe et Peyres-Possens, à Lausanne, présidente, et Jean-Pierre Pelet, d'Orbe et Peyres-Possens, à Pully.

22 juin 1976.

**Fonds de secours de la Coopérative des exploitants de taxis de la région lausannoise, à Lausanne, fondation** (FOSC du 27. 3. 1976, p. 852). La signature de Gérard Bonjour et Jean-Pierre Vernez est radiée. Jean Scherer (membre du conseil inscrit) est nommé président et signe désormais collectivement à deux, ses pouvoirs étant modifiés en conséquence. La fondation est également engagée par les membres du conseil Claude Fer, d'Ollon, à Pully, et Simone Monnard, d'Attalens, à Lausanne, qui signent collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

23 juin 1976.

**Fondation complémentaire Fibriver, à Lausanne**. Nouvelle fondation. Date des statuts: 24 mai 1976. But: offrir des prestations supplémentaires aux travailleurs de la société Fibriver et des sociétés affiliées, notamment en instituant un système de prévoyance pour les cadres de l'entreprise. Conseil: 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de Marc Odier, de Genève, au Mont-sur-Lausanne, président, et de Marc Wanner, de Schleithem et Lausanne, à Lausanne, secrétaire-gérant. Adresse: chemin de Mornex 3 (chez Fibriver).

24 juin 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Banque de participations et de placements S.A., à Lausanne** (FOSC du 25. 10. 1975, p. 2852). La signature de Gustave Morex est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Diego Colombo, de Stabio, à Montagnola, président, et Giorgio Passera, de Viganella, à Magliaso.

24 juin 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel des membres de la société vaudoise de médecine, à Lausanne** (FOSC du 15. 6. 1974, p. 1648). La signature de Daniel Pache est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Raymond Mange, de Gollion, Vuilleries et Rougemont, à Joux-tens-Mézery.

## Bureau d'Orbe

24 juin 1976.

**Fondation en faveur du Personnel de la Brasserie d'Orbe Fertig frères S.A., à Orbe** (FOSC du 23. 12. 1972, No 302, p. 3298). Le vice-président Jacques Richard est démissionnaire; sa signature est radiée. Cochet Clément, de Premier, à Lausanne, nouveau vice-président, avec signature collective à deux. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

## Wallis — Valais — Valles

## Bureau de Sion

24 juin 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison André Fournier & Cie S.A., à Sion** (FOSC du 15. 7. 1972, No 164, p. 1881). La signature de Félix Métrailler, président, ainsi que celle de Ambroise Baechler, secrétaire, sont radiées. Michel Bourdin, d'Hérens, à Sion, a été nommé président et Antoine Métrailler, de et à Salins, secrétaire. Signature collective à deux du président ou du vice-président signant avec le secrétaire.

## Genève — Genève — Ginevra

18 juin 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel d'Albert Blunschy SA, à Chêne-Bougeries** (FOSC du 23. 10. 1965, p. 3334). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

18 juin 1976.

**Fondation en faveur du personnel de la maison Dumarest et Eckert, L. Eckert suce, à Genève** (FOSC du 15. 4. 1972, p. 954). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

18 juin 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Ermewa SA, à Genève**, fondation (FOSC du 18. 1. 1958, p. 169). Les pouvoirs de Paul Randon sont radiés. Jacques Bory, de et à Coppet VD, membre du conseil, signe individuellement.

18 juin 1976.

**Fondation en faveur du personnel des Laboratoires Vifor SA, à Plan-les-Ouates** (FOSC du 12. 3. 1966, p. 830). Les pouvoirs de René Grosclaude, Bernard Andrey et Louis Anselmetti sont radiés. Signature: collective à deux de Damètre-T. Fokianos, de et à Genève, président; Gilbert Renggli, de Werthenstein LU, à Onex, et Louise Weber, de Vinelz BE, à Genève, tous membres du conseil.

18 juin 1976.

**Fondation de secours de Lemania SA, à Genève** (FOSC du 17. 5. 1975, p. 1359). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

18 juin 1976.

**Fondation de prévoyance de l'Association des pharmacies du canton de Genève, à Genève** (FOSC du 18. 5. 1968, p. 1075). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

18 juin 1976.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Pharmacie de la Gare SA, à Genève** (FOSC du 22. 5. 1976, p. 1463). Les pouvoirs d'Oscar Borel, Francis Ferreiro et Martha Elsener sont radiés. Par suite de mariage, Sonia Berli porte désormais le nom de Bauer; elle est maintenant de Cartigny, à Genève.

18 juin 1976.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel attaché au siège de Genève de la Société Spierer Frères et Cie SA, à Genève**, fondation (FOSC du 3. 1. 1976, p. 4). Les pouvoirs de Vladimir Halprin, Marcel Golay, Antoine Hafner et Annie Herbin sont radiés. Signature: collective à deux de Juda Beraha, de Grèce, à Thessalonique (Grèce), président, ou Simon Spierer, de et à Genève, ou Anna Meister, de Dachsen ZH, à Genève, avec Jean-Jacques Salzmann, secrétaire, ou Viktor Lüscher, de Seon AG, à Salongine (Grèce), tous membres du conseil.

**BIGA gibt interkantonalet Stellenbulletin heraus**

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) gibt in Zusammenarbeit mit den kantonalen Arbeitsämtern inskünftig alle 14 Tage ein Stellenbulletin heraus. Dieses enthält die offenen Stellen, die den Arbeitsämtern gemeldet werden und die innerhalb des Kantons nicht besetzt werden können. Die erste Nummer ist soeben erschienen. Das Bulletin wird jeweils den kantonalen Arbeitsämtern sowie den Spitzenverbänden der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer abgegeben.

Mit dieser Massnahme wird bezweckt, die Arbeitsmarktlage überblickbarer zu machen und die öffentliche Arbeitsvermittlung auf eine breitere Basis zu stellen. Dank diesem interkantonalen Stellenbulletin können sich Stellensuchende nunmehr beim Arbeitsamt ihres Kantons über offene Stellen in der ganzen Schweiz kostenlos informieren lassen. Die Arbeitgeber werden gebeten, offene Stellen nicht dem BIGA, sondern dem zuständigen Arbeitsamt zu melden.

**L'OFIAMT publie un bulletin intercantonal des places vacantes**

En collaboration avec les offices cantonaux du travail, l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail (Ofiamt) publie dorénavant, toutes les deux semaines, un bulletin des places vacantes. Ce bulletin contient les emplois annoncés par les offices du travail et pour lesquels on ne trouve pas de candidats dans le canton concerné. Le premier numéro vient de paraître. Le bulletin est remis aux offices cantonaux du travail ainsi qu'aux associations faïtières patronales et syndicales.

Cette mesure doit permettre d'obtenir une meilleure vue d'ensemble de la situation du marché du travail et de donner en même temps au service public de l'emploi une portée plus vaste. Ainsi, grâce à ce bulletin intercantonal des places vacantes, les demandeurs d'emplois pourront s'enquérir gratuitement près l'office du travail de leur canton des places qui sont offertes sur tout le territoire suisse. Les employeurs sont priés d'annoncer les emplois vacants non à l'Ofiamt mais à l'office du travail compétent.

**Industrieller Entwicklungsfonds der EFTA zugunsten Portugals**

Der Bundesrat hat beschlossen, den eidgenössischen Räten zu beantragen, der Beteiligung der Schweiz am industriellen Entwicklungsfonds von 100 Mio Dollars zugunsten Portugals im Rahmen der Europäischen Freihandels-Assoziation zuzustimmen. Diese Beteiligung sieht nach dem gegenwärtigen Verteilungsschlüssel des EFTA-Budgets einen Betrag von rund 25,5 Mio Dollars vor.

Dieser Fonds wird zur Finanzierung von spezifischen Wiederaufbauprojekten sowie von Projekten zur Errichtung von kleinen und mittleren Unternehmen des öffentlichen und privaten Sektors dienen. Er soll so zur Förderung der portugiesischen Wirtschaft beitragen, die nach dem Regime-Wechsel im Jahre 1974 schwierige politische und wirtschaftliche Entwicklungen durchgemacht hat.

Die Fonds-Statuten, denen der EFTA-Rat am 7. April d. J. unter Vorbehalt der parlamentarischen Genehmigung zugestimmt hat, sehen namentlich die Bereitstellung ab 1977 von Beiträgen innerhalb von fünf Jahren, die Rückzahlung in 15 Jahresraten nach einer 10jährigen Karenzfrist und nach Ablauf von fünf Jahren eine Verzinsung von 3% vor.

Da es sich um ein Darlehen mit einer Laufzeit von über 15 Jahren handelt, wird der Entscheid der Bundesversammlung dem fakultativen Referendum gemäss Artikel 89 der Bundesverfassung unterstellt.

**Fonds de développement industriel de l'AELE en faveur du Portugal**

Le Conseil fédéral a décidé de proposer aux Chambres fédérales d'approuver la participation de la Suisse à un Fonds de développement industriel de 100 millions de dollars en faveur du Portugal dans le cadre de l'Association européenne de libre-échange (AELE). Cette participation est prévue pour un montant d'environ 25,5 millions de dollars, selon la clef de répartition actuelle du budget de l'AELE.

Le Fonds servira au financement de projets spécifiques de reconstruction et de création de petites et moyennes entreprises des secteurs public et privé. Il contribuera ainsi au renforcement de l'économie portugaise après les développements politiques et économiques difficiles qui ont suivi le changement de régime de 1974.

Les statuts du Fonds, agréés par les Conseils de l'AELE le 7 avril dernier sous réserve d'approbation parlementaire, prévoient notamment la mise à disposition des contributions en 5 ans à partir de 1977, le remboursement en 15 annuités après une période de grâce de 10 ans et un intérêt de 3% l'an après une période de grâce de 5 ans.

S'agissant d'un prêt d'une durée supérieure à quinze ans, la décision de l'Assemblée fédérale sera encore soumise au délai référendaire en vertu de l'article 89 de la Constitution concernant les traités internationaux. (z)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern — Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

**Furtschellas-Bahn AG, Sils im Engadin****Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 28. Juli 1976, 14.30 Uhr, im Bergrestaurant «La Chüdera» bei der Bergstation der Furtschellas-Bahn.

**Traktanden:**

1. Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juli 1975.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung 1975 und Revisionsbericht zu der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Das Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Juli 1975, der Jahresbericht, die Jahresrechnung 1975 und der Revisionsbericht zur Jahresrechnung liegen ab 18. Juli 1976 auf dem Sekretariat der Gesellschaft (Talstation) in Sils-Maria zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Eintritts- und Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Aktionären ab dem genannten Datum bis spätestens Dienstag, den 27. Juli 1976, gegen Hinterlegung der Aktien oder eines Ausweises über die Hinterlegung bei einer Bank bei den nachstehend aufgeführten Banken bezogen werden:

Graubündner Kantonalbank, 7500 St. Moritz  
Schweizerische Bankgesellschaft, 7500 St. Moritz  
Schweizerische Kreditanstalt, 7500 St. Moritz

Ausserdem können Eintritts- und Stimmkarten sowie der Jahresbericht mit Jahresrechnung 1975 und der Revisionsbericht am Tage der Generalversammlung von 9 bis 14 Uhr im Sekretariat der Gesellschaft gegen Ausweis über die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bezogen werden.

Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Ausweis zur freien Fahrt hin und zurück auf der Furtschellas-Bahn am Versammlungstage.

Sils-Maria, den 25. Juni 1976

Der Verwaltungsrat  
der Furtschellas-Bahn AG, Sils im Engadin

**Société de vente des produits Jaeger-Le Coultre Genève****Convocation**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le mardi 13 juillet 1976, à 11 h., en l'étude de M<sup>e</sup> Henri Niess, avocat, 17, rue Haldimand, Lausanne.

**Ordre du jour:**

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 11 juin 1975.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

Les actionnaires qui justifieront de cette qualité pourront prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport du contrôleur, dans les bureaux de la Société, route du Pont-Butin, 1213 Petit-Lancy, Genève, dès le 3 juillet 1976.

**United Securities SA, Panama****Paiement du dividende de l'exercice 1975**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la société réunie le 28 juin 1976, a fixé le dividende de l'exercice 1975 à US \$ 1.50 net de tous impôts par action «A» et «B» (dont une action est attachée à chaque titre de la société financière Valoria SA), contre remise du Coupon N° 22 aux guichets de Messieurs Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Genève, le 25 juin 1976

Le conseil d'administration

**Société Anonyme Suisse d'Exploitations Agricoles Genève**

Les assemblées générales ordinaire et extraordinaire de la Société Anonyme Suisse d'Exploitations Agricoles, Genève, tenues le 1<sup>er</sup> juillet 1976, ont décidé:

1. de fixer le dividende pour l'exercice 1975 à 5%.
2. d'augmenter le capital-actions de fr. 900 000.- à fr. 3 000 000.- par l'émission d'actions nouvelles au porteur.

Les modalités de ces opérations sont les suivantes:

1. Le dividende de l'exercice 1975 est fixé à fr. 5.-, par action, moins l'impôt anticipé de 35%, soit net par action fr. 3.25.

Le dividende net après déduction de l'impôt anticipé, est payable contre remise du coupon N° 81 dès le 2 juillet 1976, auprès de:  
Messieurs Pictet & Cie, Genève et  
Crédit Suisse, Genève

2. L'augmentation du capital s'est faite par émission de 21 000 actions nouvelles au porteur de fr. 100.- de valeur nominale chacune, souscrites et entièrement libérées pour le jour desdites assemblées générales et sont offertes en souscription aux actionnaires actuels aux conditions suivantes, à raison de:

- a) 7 actions nouvelles pour 3 anciennes:
  - une action nouvelle au porteur de fr. 100.- nominal pour chacun des coupons Nos 82 et 83;
  - une action nouvelle au porteur de fr. 100.- nominal pour 3 coupons N° 84
- b) Le délai de souscription sera du 16 juillet au 6 août 1976;
- c) Le prix de souscription est fixé à fr. 110.- par action au porteur de fr. 100.- nominal. Le droit de timbre fédéral d'émission est supporté par la société;
- d) La libération des actions nouvelles devra s'effectuer jusqu'au 20 août 1976 au plus tard.
- e) La livraison des actions nouvelles aura lieu dès que possible.
- f) La cotation des titres sera faite à la Bourse de Genève.

Les souscriptions sont reçues, selon prospectus, aux domiciles suivants:

Crédit Suisse, Genève  
Messieurs Pictet & Cie, Genève

Genève, le 1<sup>er</sup> juillet 1976

Société Anonyme Suisse d'Exploitations Agricoles  
Le conseil d'administration

**Handbuch der schweizerischen Sozialstatistik**

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1932 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 30-520 bezogen werden.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern.

In Zürich, Stadtkreis 3 (Binz)

zu vermieten per 1. Oktober oder nach Vereinbarung en bloc, evtl. parzellenweise

**zirka 3000 m<sup>2</sup> Lagerplatz ebenerdig**

mit Geleiseanschluss, zum grossen Teil überdacht. Sehr gute Zufahrt für sämtliche Motorfahrzeugkategorien.

Günstige Mietbedingungen.

Auskunft erhalten Sie unter Chiffre G 70279 an Publicitas, 3001 Bern.

**Inserieren bringt Gewinn!****Nichtigerklärung**

Folgendes Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:  
Nr. 0.496.232.R

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 3. Juli 1976

Kantonalbank von Bern, Biel

Zwecks Bewältigung der bestehenden Aufträge sucht Uhrenfabrik (Grossuhren) flüssige Mittel in der Höhe von

**Fr. 800 000 bis Fr. 1 Mio**

Offerten unter Chiffre 4248 an Mosse-Annoncen AG, Postfach, 4001 Basel.

Solange Vorrat zu verkaufen:

**Einwegplatten 120x80 cm**

Fr. 7.50 pro Stück inkl. Wust, ab Werk.

Munot-Produkte AG  
8255 Schlattigen  
Telefon 053 / 7 67 60